

Lässig. Mitreißend. Unterhaltsam.

## **Chris Hopkins** **INTERNATIONAL JAZZ ALL STARS**

### **Swinging in Summertime** **Über den Dächern von Hamburg**

Duke Heitger (Trompete, Vocals)  
Dan Barrett (Posaune, Vocals)  
Engelbert Wrobel (Klarinette, Saxophon)  
Chris Hopkins (Piano)  
Sebastien Girardot (Kontrabass)  
Bernard Flegar (Drums)

Für dieses außergewöhnliche Konzert präsentiert der international renommierte und mehrfach preisgekrönte Jazz-Künstler Chris Hopkins ein swingendes Sextett, das mit einer Mischung aus Eleganz und Übermut, Humor und Lebenslust aufwartet. Große Melodien aus dem New Yorker Jazz Age wechseln sich ab mit heißen Latin-Klängen aus Rio de Janeiro, gefühlvolle Balladen verströmen Pariser Savoir-Vivre, während bluesgetränkte, temporeiche Improvisationen New Orleans Flair verbreiten. Mit von der Partie sind einige der meistbeschäftigten Musiker der Szene:

Haupt-Star des Abends ist der Kalifornier **Dan Barrett**, der in jungen Jahren von keinem geringeren als Benny Goodman entdeckt und vom Fleck weg als Lead-Posaunist in dessen letzte Big Band engagiert wurde. Er ist u.a. auf zahlreichen Woody Allen-Filmsoundtracks zu hören, spielte für den König von Thailand höchstpersönlich und gilt heute als weltweit führender Vertreter der romantischen und vocal-orientierten Swing Posaune. **Duke Heitger** aus der Geburtsstadt des Jazz New Orleans, kommt dem berühmtesten Sohnes der Stadt, Louis Armstrong, mit seinem leuchtenden Ton, seiner Strahlkraft und seinem mitreißenden Spiel nahe, wie heute kaum ein anderer; dazu prangen an seiner Wohnzimmer-Wand Gold- und Platin-Auszeichnungen für über 1 Millionen verkaufte Alben seines Albums "Hot". Hinzukommen Publikumsliebling **Engelbert Wrobel**, Deutschlands führender Jazz-Klarinettist, **Sebastien Girardot**, australisch-französischer Allround-Bassist, auf dessen Rhythmus- und Klang-Fundament man ein Haus bauen könnte sowie der immens groovende Meisterdrummer **Bernard Flegar**. So spielen sich Chris Hopkins & Friends lustvoll durch einen besonderen Sommerabend und swingen was das Zeug hält. Lässig. Mitreißend. Unterhaltsam.

**Chris Hopkins** selbst, der in Princeton/New Jersey geborene Wahl-Deutsche, zählt mit seinem swingenden Stil längst zu den renommierten Musikern der internationalen Jazz-Szene. Zuletzt räumte er zahlreiche begehrte Auszeichnungen ab wie den „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“, den „Prix de L'Académie du Jazz (Paris)“, den "Keeper Of The Flame" für seine Verdienste um den Jazz in Europa sowie im Essener Grillo-Theater den "Jazz Pott" als "Best Progressive Artist" in einer Reihe mit Nils Wogram und Paul Kuhn. Unzählige Tourneen und Festivals und bis dato über 4000 Konzerte an der Seite von Größen wie Clark Terry, Harry „Sweets“ Edison, Bucky Pizzarelli, Scott Hamilton, Butch Miles oder Hazy Osterwald führten ihn durch ganz Europa, in die USA, nach Japan, Australien und Neuseeland. Neben seiner Konzerttätigkeit ist Chris Hopkins seit 2005 Jazz-Dozent an der Hochschule für Musik Köln.

[www.HopkinsJazz.com](http://www.HopkinsJazz.com)  
[www.facebook.com/ChrisHopkinsJazz](https://www.facebook.com/ChrisHopkinsJazz)  
[www.instagram.com/chris\\_hopkins.jazz](https://www.instagram.com/chris_hopkins.jazz)